

An  
die Eltern, Schülerinnen, Schüler  
und Kindergartenkinder unserer  
Schule

Versand per Mail via KI.-LP

## **Aktueller Stand und Ausblick in Sachen COVID-19; Elterninformation Nr.26 vom 23.11.21**

**Sehr geehrte Eltern  
Liebe Schülerinnen und Schüler**

In den letzten Tagen erhielten wir leider vermehrt Meldungen von Eltern über positive COVID19-Befunde. Erfreulich ist, dass das Melden der positiven Befunde seitens Eltern gut funktioniert hat. – Vielen Dank.

Auf Grund dieser Häufung pos. COVID19-Befunde hat das KAZA (wie im Schreiben vom 30.08.2021 der Gesundheitsdirektion ausgeführt) bei einigen Klassen Maskenpflicht und/oder ein Ausbruchstesten angeordnet (die betroffenen Klassen wurden entsprechend informiert). Zudem mussten wir im Zyklus3 für eine Woche auf Fernunterricht umstellen.

Aktuell sieht es so aus, dass die Ausbruchswelle im Zyklus3 unterbrechen werden konnte. Die letzte Ausbruchstestung im Zyklus3 von gestern ergab keine neuen pos. Befunde. Natürlich sind wir alle nach wie vor gefordert, das Bestmögliche zu tun, damit es zu keinen weiteren Ansteckungen kommt. Unsicherer ist die Situation noch auf der Primarstufe (1.-6. Klassen). Hier erhalten wir jüngst vermehrt Meldungen positiver Befunde. Im Sinne der kantonalen Vorgaben, die seit gestern Montag als «Normvorgehen» vorsehen, dass

- im Falle eines pos. Befundes für die ganze Klasse (SuS ab 5. Klasse und deren Lehrpersonen) während 1 Woche Maskenpflicht gilt
- ab drei pos. Befunden ein Ausbruchstesten (mind. jeweils drei Tests) angeordnet wird
- ab einem Viertel oder mehr pos. getesteter SuS einer Klasse auf Fernunterricht umgestellt wird, bis die Resultate der ersten Ausbruchstestung vorliegen

versuchen wir auch auf der Primarstufe die Ausbruchswelle zu brechen. Selbstverständlich werden von entsprechenden Massnahmen betroffene Klassen wie bisher jeweils umgehend informiert.

Im Wissen, dass wir auch diese Ansteckungskette nur gemeinsam unterbrechen können, bin ich guten Mutes, dass uns dies gelingen wird und wir in kleinen Schritten immer näher Richtung Normalität kommen werden.

In diesem Sinn kann ich Sie nur ermutigen, pos. Befunde weiterhin umgehend der Klassenlehrperson zu melden, auf Symptome bei Ihren Kindern zu achten und kränkelnde Kinder keinesfalls in die Schule zu schicken (ein einfacher, günstiger Schnelltest kann bei Unsicherheiten helfen – sollte dieser dann pos. ausfallen, empfehlen wir zwingend einen PCR-Test. Kinder bitte jeweils erst wieder in die Schule schicken, wenn ein negativer Testbefund vorliegt.)

Wir hoffen damit zu dienen, danken für Ihr Verständnis und das Mittragen. Sollte es zu wesentlichen Veränderungen / neuen Massnahmen kommen, würden wir Sie wie bisher umgehend informieren.

Bei allfälligen Fragen stehen die Klassenlehrpersonen oder ich gerne zur Verfügung.

Ich hoffe damit zu dienen, wünsche Ihnen und Ihren Liebsten Gesundheit.

Laupen, 23.11.21

Mit freundlichen Grüßen



Michel Horn  
Schulleiter

Kopie an: intern, Behörden, Bildungskommission